



Staatskunde, Geschichte, Englisch für Sek I, Sek II

Streiken

Politik und Gesellschaft (6)

15:00 Minuten
Zweikanal-Ton

Zusammenfassung

Das letzte Mittel der Arbeiterschaft gegen das Management ist der Streik. «Streiken» heisst, die Arbeit niederzulegen, was oft und rasch politische Folgen hat. Streiks sind in der Schweiz weit weniger häufig als im Ausland. Der Film zeigt den Sonderfall Schweiz. Er schlägt einen Bogen vom Landesstreik 1918 über das Friedensabkommen von 1937 bis zum Streik bei «Swissmetal» in Reconville.

Didaktik

Der Beitrag bietet eine umfassende Einführung in das Thema «Streiken». Er eignet sich für die individuelle Bearbeitung in den Fächern Staatskunde, Geschichte und Englisch. Dazu steht ein Arbeitsblatt zur Verfügung. Zum Abschluss der Stunde bietet sich die Diskussion in der Klasse an.

Die SchülerInnen können ihre Erfahrungen einbringen und den Sinn und Unsinn von Streiks erkennen.

Lernziele

Die SchülerInnen...

1. kennen die Grundlagen und Grundbegriffe des Streikens.
2. wissen, welche Gründe zu einem Streik führen können.
3. setzen sich mit den positiven und negativen Folgen eines Streiks auseinander.
4. kennen einige Beispiele von Streiks.
5. erkennen, wie man sich als Arbeitnehmer wehren und vernetzen kann.
6. machen sich Gedanken, wann und wieso sie selbst streiken würden.

Lektionsskizze

1. Klassengespräch: Die SchülerInnen diskutieren ihre Erfahrungen und Meinung zum Thema «Streiken». (5 Minuten)
2. Film: Die Klasse schaut gemeinsam den Film. (15 Minuten)
3. Einzelarbeit: Die SchülerInnen lösen das Arbeitsblatt.
Wer fertig ist, recherchiert die rechtlichen Grundlagen zum Thema «Streiken». (15 Minuten).
4. Klassengespräch: Die SchülerInnen tragen ihre Ergebnisse vor und diskutieren die Frage:

Wann ist es sinnvoll zu streiken?

Wieso kann Streiken negative Auswirkungen haben, was muss beim Streiken beachtet werden?

sowie die Frage 12 auf dem Arbeitsblatt.

In welchen Fällen würdest du selber streiken und wann nicht?
(10 Minuten)